

Vorwissenschaftliche Arbeit von Florian Winkler

Betreuende Lehrperson an der Schule: Mag. Gerald Täuber

Thema: Methoden der Stasi - Einfluss auf das Leben der Menschen aus der Sicht eines Zeitzeugen

Inhaltliche Zuordnung: Geschichtliches Thema

Sprache der Arbeit: Deutsch

Erwartungshorizont:

- Impulsgebende Medien:

Kristie Macrakis. (2011). *Die Stasi-Geheimnisse-Methoden und Technik der DDR-Spionage*. Herbig Verlag.

Jürgen Schreiber. (2009). *Die Stasi lebt-Berichte aus einem unterwanderten Land*. Drömer/Knaur Verlag.

Jens Gieseke. (2011). *Die Stasi-1945 – 1990*. Pantheon Verlag.

- Angestrebte Methoden:

Meine Vorwissenschaftliche Arbeit sollte sich aus Literaturarbeiten und einem Interview mit einem Zeitzeugen befassen.

- Die ungefähre Gliederung der Arbeit:

- Einleitung:

In der Einleitung möchte ich gerne auf meine Inspiration zu diesem Thema Bezug nehmen und zugleich einen groben Einblick in die Funktion der Stasi geben.

- Methoden:

Bei diesem Unterpunkt werde ich die Vorgehensweisen und Methoden der Stasi beschreiben.

- Auswirkungen auf die Menschen:

Hierbei möchte ich die Folgen der jahrelangen Bespitzelung darlegen und auch beschreiben, wie man damit umgegangen ist.

- Ergebnisse des Interviews:

Das Interview sollte mir als Bericht eines Zeitzeugen dienen und mir dabei helfen Vergleiche zu den Büchern herzustellen.

- Fazit:

In meinem Fazit werde ich noch einmal die Funktion dieser Maschinerie beschreiben und dieses auch mit der heutigen Zeit vergleichen, sprich ob eine derartige Bespitzelung heute überhaupt noch möglich wäre.

- Geeignete Leitfragen:

Wie konnte die Stasi über Jahre hinweg so gut funktionieren und die Menschen so stark beeinflussen?